

Hauscurriculum im Fach Latein

Gymnasium Marianum Meppen

Latein als 3. Fremdsprache

(Stand: Juni 2018)



**Komprimierte Übersicht zu grammatikalischen Themen,
Kulturbereichen, Methoden zur praktischen Planung**

Hinweis: Die zeitlichen Vorgaben stellen lediglich einen groben Orientierungsrahmen dar und können nach den Gegebenheiten des jeweiligen Schuljahres variieren. Die Fachkollegen sprechen sich über Lernfortschritte und ggf. notwendige Änderungen ab bzw. informieren die Fachgruppe.

Jahrgangsstufe 8.1

Lektionen Salve – 6 (45 – 55 Stunden)

Formenlehre:

- Nominativ (Salve!), Akkusativ (L.1), Vokativ (L.2) Genitiv (L.6) der Substantive der ersten drei Deklinationen sowie der Adjektive der o/a-Deklination
- Neutra der 3. Deklination (L.4)
- Verben im Präsens Aktiv der 3.Sg (L.1), der 3.Pl. (L.2), der 1./2.Sg/Pl. (L.3) und im Infinitiv (L.2)
- Imperativ aller Konjugationen (L.4)
- esse (Salve!) und posse (L.4)
- Personalpronomina (L.3) und Possessiva (L.6)

Satzlehre:

- Subjekt und Prädikat (Salve!), Objekt (L.1), Prädikatsnomen (Salve!), Substantive als Attribut (L.5), Genitivattribut (L.5)
- Adjektive als Attribut und Prädikatsnomen (L.5)
- KNG-Kongruenz (L.5)
- Satzarten (Fragesatz, Aussagesatz, Befehl/Verbot) (L.4)

Kulturbereich:

- Namensgebung (Salve!)
- römisches Alltagsleben (L.1)
- familia (L.2)
- villa rustica (L.3)
- Unterricht (L.4)
- Forum Romanum (L.5)
- Circus Maximus (L.6)

Methoden:

- Begleitvokabular nutzen (Salve!), systematisches Vokabellernen (Salve!)
- Fremd- und Lehnwörter nutzen (L.1)
- Wort für Wort übersetzen (L.1)
- Sachfelder nutzen (L.2)
- Wortfelder und Wortnetze erstellen (L.3/5)
- Alphabetisches Vokabelverzeichnis nutzen (L.5)
- Konnektoren heraussuchen (L.6)
- Wortbildungslehre zur Erschließung nutzen (L.6)

Jahrgangsstufe 8.2

Lektionen 7 – 12 (45 – 55 Stunden)

Formenlehre:

- Ablativ (L.7) und Dativ (L.9) der Substantive der ersten drei Deklinationen und der Adjektive der o/a-Deklination
- ire und Komposita (L.7)
- Demonstrativpronomina hic, ille (L.8), ipse (L.12)
- Adverbien der o/a-Deklinationen (L.9)
- v-,u-,s-, Stamm- und Dehnungsperfekt (L.10), Reduplikationsperfekt (L.11), Infinitiv Perfekt (L.10)
- Imperfekt (L.11) und Futur I (L.12)

Satzlehre:

- Adverbiale/Funktionen des Ablativs (L.7)
- Acl als satzwertige Konstruktion (L.8), Zeitverhältnisse im Acl (L.10)
- Dativobjekt (L.9)
- adverbiale Nebensätze (L.10)
- Funktionsweisen des Imperfekts und Perfekts (L.11)
- Substantivierung von Adjektiven (L.12)

Kulturbereich:

- Thermen (L.7)
- Amphitheater (L.8)
- Theater in Rom (L.9)
- Götterkult in Rom (L.10)
- Aeneas in Troja (L.11)
- Aeneas in Italien (L.12)

Methoden:

- Bedeutungen differenzieren am Beispiel petere (L.8)
- Pendelmethode (L.9)
- Eigennamenverzeichnis nutzen (L.10)
- Wortfamilien erkennen und nutzen (L.11)
- vergleichen und bewerten andere Materialien in Hinblick auf Textbezug und Abbildung der inhaltlichen Aussagen (L.11)
- Komposita erkennen und ihre Bedeutung erschließen (L.12)
- Tempusrelief nutzen: Vorder- und Hintergrundhandlung (L.12)

Jahrgangsstufe 9.1

Lektionen 13 – 18 (45 – 55 Stunden)

Formenlehre:

- Plusquamperfekt (L.13)
- Passiv im Präsens, Imperfekt und Futur I (L.14)
- PPP, Passiv im Perfekt und Plusquamperfekt (L.15)
- Relativpronomina (L.15)
- Adjektive und Adverbien der i-Deklination (L.16)
- Genitiv der Personalpronomina (L.18)
- Demonstrativpronomen iste (L.18)

Satzlehre:

- Relativsätze (L.15), Relativer Satzanschluss (L.16)
- Adverbiale Bestimmung: PPP im Participium coniunctum (L.17)
- mehrdeutige Konjunktionen (cum) eindeutig aus dem Kontext bestimmen (L.17)
- Genitivus partitivus, Genitivus subiectivus/objectivus (L.18)

Kulturbereich:

- Mythologischer und historischer Ursprung Roms (L.13)
- Republik in der Krise (L.14)
- Römische exempla (L.15)
- Amtsbewerbung, cursus honorum (L.16)
- Caesar (L.17)
- Cicero (L.18)

Methoden:

- Sinnrichtungen von Konjunktionen unterscheiden (L.13)
- Eselsbrücken nutzen (L.14)
- Textsorte bestimmen (L.14)
- Wortverwandtschaft Latein-Französisch erkennen (L.16)
- Partizipialkonstruktionen isolieren und auflösen am Bsp. Pc (L.17)
- Übersetzungsvarianten beim PC anwenden (L.18)

Jahrgangsstufe 9.2

Lektionen 19 – 23 (45 – 55 Stunden)

Formenlehre:

- PPA (L.19)
- e-Deklination (L.20)
- Demonstrativpronomen is (L.20)
- velle (L.22)
- Konjunktiv Imperfekt und Plusquamperfekt (L.23)

Satzlehre:

- Adverbiale Bestimmung: PPA im Participium coniunctum (L.19)
- Akkusativ der Ausdehnung (L.20)
- Ablativus absolutus (L.21)
- Reflexivität im Acl, Satzgliedfunktion von Acl und Infinitiv (L.22)
- Irrealis in der Gegenwart und Vergangenheit (L.23)
- Doppelter Akkusativ (L.23)

Kulturbereich:

- Griechischer Mythos (L.19)
- Rezeption des griechischen Mythos in Rom (L.20)
- Didaktische Funktion des Mythos (L.21)
- Griechische Philosophie (L.22)
- Punische Kriege (L.23)

Methoden:

- Vorerschließung durch Erkennen von Schlüsselbegriffen (L.19)
- Partizipialkonstruktionen isolieren und auflösen am Bsp. Abl.abs. (L.21)

Jahrgangsstufe 10.1

Lektionen 24 – 29 (45 – 55 Stunden)

Formenlehre:

- u-Deklination (L.25)
- Konjunktiv Präsens (L.27)
- Konjunktiv Perfekt (L.28)
- ferre und Komposita (L.29)

Satzlehre:

- ut-Sätze und verneinte ut-Sätze: final, konsekutiv, abhängige Wunschsätze (L.24)
- cum-Sätze: temporal, kausal, konzessiv (L.25)
- nominaler Ablativus absolutus (L.26)
- Prädikativum (L.26)
- gleichzeitige konjunktivische Nebensätze in Abhängigkeit vom Prädikat im Präsens (L.27)
- Partizipien in attributiver Verwendung (L.27)
- vorzeitige konjunktivische Nebensätze in Abhängigkeit vom Prädikat im Präsens (L.28)
- indirekte Fragesätze (L.28)
- Konjunktiv im Hauptsatz: Optativ, Jussiv, Hortativ, Prohibitiv (L.29)
- präpositionslose Herkunfts-, Orts- und Richtungsangaben (L.29)

Kulturbereich:

- Provinzverwaltung am Bsp. Sizilien (L.24)
- Römer in Germanien (L.25)
- Octavian und der Beginn des römischen Prinzipats (L.26)
- Machtausübung und Wohlstand unter Kaiser Augustus (L.27)
- Die Herrschaft des Kaisers Nero (L.28)
- Die Rolle der Frau zur römischen Kaiserzeit (L.29)

Methoden:

- Wortverwandtschaft Latein-Französisch/Italienisch (L.24)
- Techniken zum Erschließen unbekannter Vokabeln selbstständig anwenden (L.26)
- Partizipien kontextgerecht entweder als PC oder als Attribut erkennen und wiedergeben (L.27)

Jahrgangsstufe 10.2

Lektionen 30 – 34 (45 – 55 Stunden), optional Originaltexte zu den Lektionen 31-34

Formenlehre:

- Deponentien (L.30)
- fieri (L.30)
- nolle (L.31)
- Gerundium (L.32)
- Gerundivum (L.33)
- Komparation (L.34)
- i-Deklination (L.34)

Satzlehre:

- Verwendung und Übersetzung der Deponentien (L.30)
- Kasusfunktionen im Dativ: finalis, commodi, possessivus (L.31)
- Verwendung des Gerundiums (L.32)
- Genitivus qualitatis (L.32)
- Verwendung des Gerundivums mit und ohne esse (L.33)
- Dativus auctoris (L.33)
- Komparation der Adjektive und Adverbien (L.34)
- Ablativus comparationis (L.34)

Kulturbereich:

- Vesuvausbruch (L.30)
- Der Apostel Paulus und das frühe Christentum (L.31)
- Die Entwicklung des Christentums in den ersten nachchristlichen Jahrhunderten (L.32)
- Karl der Große und die karolingische Renaissance (L.33)
- Latein im Zeitalter des Humanismus (L.34)

Methoden:

- Textsorte bestimmen (L.30)
- Einrückmethode (L.30)
- Stilmittel erkennen (u.a. L.32)

Anmerkung: Fakultativ sind die online bereitstehenden Lektionen 35 und 36 zu behandeln.

Jahrgangsstufe 11.1

Autorenlektüre: Cicero (40 Stunden)

Hinweis: *Absprache der jeweiligen Fachlehrer des Jahrganges über den Kanon.*

Formenlehre

- autorenspezifischer Wortschatz
- Vertiefung der grammatikalischen Phänomene
- Konjunktiv in Haupt- und Nebensätzen

Satzlehre

- gattungsspezifische Satzstrukturen
- komplexe Satzstrukturen in hypotaktischer Form
- die wichtigsten Stilmittel und ihre Wirkung

Kulturbereich

- Rhetorik
- römische Republik

Methoden

- zielsprachenorientierte Übersetzung
- Analyse von komplexen Satzstrukturen
- Gliedern von Texten
- Interpretieren der Aussageabsicht
- kritische Stellungnahme

Jahrgangsstufe 11.1

Autorenlektüre: Ovid, Metamorphosen bzw. Ovid, Ars Am. (40 Stunden)

Hinweis: Absprache der jeweiligen Fachlehrern des Jahrganges über den Kanon.

Formenlehre

- autorenspezifischer Wortschatz
- Vertiefung der grammatischen Phänomene
- Deklinationen
- Kurzformen
- Konjunktiv im Hauptsatz
- Identifizierung griechischer Akkusativformen (z.B. Orphea, Eurydiken)

Satzlehre

- gattungsspezifische Satzstrukturen
- Fein- und Grobstrukturen
- die wichtigsten Stilmittel und ihre Wirkung
- auktorialer Schreibstil
- Enallage
- Motive und gattungsspezifische Merkmale der antiken Liebesdichtung und Biografie
- Analyse von Erzählstrukturen der Metamorphosen: auktoriale Erzählweise, elegisches Ich, Ringkomposition einzelner Erzähleinheiten, Dramatisierung

Kulturbereich

- Liebeselegie
- elegische Motive (labor-Motiv, servitium amoris; militia amoris, Paraklausityron etc.)
- Mythologie
- Analyse der Texte im Hinblick auf die typischen Merkmale der Metamorphosen
- Abhängigkeit der augusteischen Literatur vom Princeps
- Erklärung des Begriffs Metamorphose und typischer Merkmale von Ovids Metamorphosen (Metamorphosen als epische Sonderform: *carmen perpetuum* mit Episoden aus den Bereichen Mythos und Geschichte; Metamorphose als Wesensenthüllung und/oder Aition ; Darstellung seelischer Vorgänge ; Darstellung von Göttern (anthropomorphe Züge, Polytheismus); Verhältnis von Menschen und Göttern, Hybris und Strafe)
- Vergleich exemplarischer Rezeptionsdokumente zu den Metamorphosen (z.B. aus dem Bereich der bildenden Kunst, Musik oder Literatur)

Methoden

- zielsprachenorientierte Übersetzung
- Analyse von Wortkombinationen und Satzstrukturen in der Dichtung
- Gliedern von Texten
- Interpretieren der Aussageabsicht
- kritische Stellungnahme
- Analyse des Hexameters und Pentameters, des elegischen Distichons